

15 Aug. 1843

55) 78

Lieber

Freundschaftsbrief, Freundes Briefe!

Erster Brief, der dich - wenn du dich überfrüht
 noch in Wien trifft - von dem Momente der
 Abreise findet, soll die neue Welt noch
 strahlen für dich lieben, mir jeder dich
 der Armenothgezeigerten Gütern mit
 der aufopfernden Hingabe eines Hofes,
 auch d. d. v. der Frauen, die ich mich
 nachsehen, und dich in soo Hingabe
 davon mein Rückkehr zu dir, die
 ich möglichst auf mich zu demselben
 S. 21^m bestimmt habe, zu bewerkstelligen
 zu. Was wird das für ein Jubel
 für mich sein sein, sondern an dem
 Augen zu zeigen! - Du wirst mir,
 der



Erinnere mich Brief an die sehr sehr in die
Kunst an Madame, mit dem herzlichsten
Zusatz, damit, dass die daher nicht mehr
in Wien findet, die wenigstens in Graz
unter der sehr sehr Gegenstände, die die bei
einer Anknüpfung zu Joseph Lomax, meine
Garten findet. Auf auf diesen Brief,
obwohl es sehr Wien geht, spricht es
die alle sehr Graz, damit es, wenn
es die sehr sehr sehr, die gleich sehr sehr,
die werden Lomax.

Nach dem Lomax und abwechselnd Lomax,
mit die in die Lomax, Lomax und mit
Lomax Lomax, bitte es Gottes Lomax auf
die Lomax und Lomax die Lomax Lomax
Lomax Lomax, Lomax Lomax und Lomax

Ankunft!

Frei in Examen, Liebe und Anbetung

Thun an Harz

Januar 15/XII 43.

Chie

Sei zuechtigt liebender Altes.

RECEIVED
MAY 11 1843

Gratz
26 DEC.

WIEN
19. DEC.

A Madame

Madame la Comtesse Marie Auerburg,

née Comtesse Attems, dame de la cour et de la

Gratz,

